

Beschluss:

1. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die konsumtiven Haushaltsmittel in Höhe von 3,5 Mio. Euro pro Haushaltsjahr dauerhaft als Anmietbudget unter der Finanzposition 0640.530.0000.2 im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
2. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die einmalig konsumtiven Haushaltsmittel in Höhe von 0,42 Mio. Euro unter der Finanzposition 0640.650.0000.8 und 0,18 Mio. Euro unter der Finanzposition 8800.650.0000.7 für die Durchführung von Machbarkeitsstudien und Bauvoranfragen zur Ausschöpfung von Nachverdichtungspotentialen im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 bei der Stadtkämmerei anzumelden.
3. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 74.440 Euro sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 2.000 Euro für die zusätzliche Personalressource für den Geschäftsbereich Technik (s. Vortrag zu KomR-19) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 1,0 Stellen befristet für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 zu veranlassen und die Besetzung der Stelle beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Darüber hinaus wird das Kommunalreferat beauftragt, den Stellenbedarf im Zuge der Bemessung des Gesamtpersonalbedarfs im Immobilienbereich des Kommunalreferats zu analysieren. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 29.456 Euro (40% des JMB). Das Produktkostenbudget erhöht sich um 76.440 Euro, davon sind 76.440 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

4. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 69.500 Euro sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 2.000 Euro für die zusätzliche Personalressource des VermietSERVICE (s. Vortrag zu KomR-20) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 1,0 Stellen befristet für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 zu veranlassen und die Besetzung der Stelle beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Darüber hinaus wird das Kommunalreferat beauftragt, den Stellenbedarf im Zuge der Bemessung des Gesamtpersonalbedarfs im Immobilienbereich des Kommunalreferats zu analysieren. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 27.480 Euro (40% des JMB). Das Produktkostenbudget erhöht sich um 71.500 Euro, davon sind 71.500 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

5. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 69.500 Euro sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 2.000 Euro für die zusätzliche Personalressource im Sachgebiet Immobilienwirtschaftliche Aufgaben (s. Vortrag zu KomR-27) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 1,0 Stellen befristet für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 zu veranlassen und die Besetzung der Stelle beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Darüber hinaus wird das Kommunalreferat beauftragt, den Stellenbedarf im Zuge der Bemessung des Gesamtpersonalbedarfs im Immobilienbereich des Kommunalreferats zu analysieren. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 27.480 Euro (40% des JMB). Das

Produktkostenbudget erhöht sich um 71.500 Euro, davon sind 71.500 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

6. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die befristet erforderlichen Haushaltsmittel i. H. v. 70.910 Euro sowie die einmalig erforderlichen Haushaltsmittel i.H.v. 2.000 Euro für die zusätzliche Personalressource im Geschäftsbereich Feuerwachen und Sonderobjekte (s. Vortrag zu KomR-38) im Rahmen der Haushaltsplanaufstellung 2020 anzumelden. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die Einrichtung von 1,0 Stellen befristet für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2024 zu veranlassen und die Besetzung der Stelle beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen. Darüber hinaus wird das Kommunalreferat beauftragt, den Stellenbedarf im Zuge der Bemessung des Gesamtpersonalbedarfs im Immobilienbereich des Kommunalreferats zu analysieren. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine erneute Stadtratsentscheidung herbeizuführen. Im Ergebnishaushalt entsteht bei der Besetzung mit Beamten/-innen zusätzlich zu den Personalauszahlungen noch ein Aufwand für Pensions- und Beihilferückstellungen in Höhe von etwa 28.044 Euro (40% des JMB). Das Produktkostenbudget erhöht sich um 72.910 Euro, davon sind 72.910 Euro zahlungswirksam (Produktauszahlungsbudget).

7. Der Stadtrat nimmt zur Kenntnis, dass die beantragten Stellen keinen zusätzlichen Büroraumbedarf auslösen.

8. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019-2023 wird wie folgt fortgeschrieben:

MIP alt:

Maßnahmenbezeichnung: Investitionskostenzuschuss an die Jubiläumstiftung "Alte Heimat", Sanierung der Wohnsiedlung Alte Heimat, Maßnahmennummer: 8800.7630, Rangfolgen-Nr. 003 (in T€)

Gruppe	Gesam	Finanz.	Programmzeitraum 2019 bis 2023	nachrichtlich
Bez.	tkosten	bis	(Euro in 1.000)	

(Nr.)		2018	Summe 2019-2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Finanz. 2025 ff
B (988)*	123.49 1	5.044	96.700	7.100	17.700	25.500	24.400	22.000	21.747	0
Summe	123.49 1	5.044	96.700	7.100	17.700	25.500	24.400	22.000	21.747	0
Z (361)**	71.450	0	42.900	0	8.800	10.800	0	23.300	28.550	0
St. A.***	52.041	5.044	53.800	7.100	8.900	14.700	24.400	-1.300	-6.803	0

*(988) = Investitionsförderungsmaßnahmen

**Z (361) = Zuschüsse, sonst. Zuwendungen (z. B. Förderanteile ROB)

***St. A. = Städtischer Anteil

MIP neu:

Maßnahmenbezeichnung: Investitionskostenzuschuss an die Jubiläumstiftung "Alte Heimat", Sanierung der Wohnsiedlung Alte Heimat, Maßnahmennummer: 8800.7630, Rangfolgen-Nr. 003 (in T€)

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamtkosten	Finanz. bis 2018	Programmzeitraum 2019 bis 2023 (Euro in 1.000)							nachrichtlich	
			Summe 2019-2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Finanz. 2025 ff	
B (988)*	123.49 1	5.044	99.700	7.100	20.700	25.500	24.400	22.000	18.747	0	
Summe	123.49 1	5.044	99.700	7.100	20.700	25.500	24.400	22.000	18.747	0	
Z (361)**	76.700	0	39.000	0	8.000	10.000	0	21.000	25.750	11.950	
St. A.***	46.791	5.044	60.700	7.100	12.700	15.500	24.400	1.000	-7.003	-11.950	

*(988) = Investitionsförderungsmaßnahmen

**Z (361) = Zuschüsse, sonst. Zuwendungen (z. B. Förderanteile ROB)

***St. A. = Städtischer Anteil

MIP alt:

Maßnahmenbezeichnung: Jubiläumstiftung „Alte Heimat“, Sanierung Wohnsiedlung Alte Heimat, Maßnahmennummer: 8810.7520, Rangfolgen-Nr. 001 (in T€)

Gruppe Bez. (Nr.)	Gesamtkosten	Finanz. bis 2018	Programmzeitraum 2019 bis 2023					nachrichtlich	
			Summe 2019-2013	2019	2020	2021	2022	2023	2024

E (935)	391	0	391	0	0	391	0	0	0	0
B (940)	111.602	2.102	96.700	5.800	17.700	25.500	25.700	22.000	12.800	0
Summe	111.993	2.102	97.091	5.800	17.700	25.891	25.700	22.000	12.800	0
Z (362)	111.993	2.101	97.092	7.101	17.700	25.891	24.400	22.000	12.800	0
St. A.	0	1	-1	-1.301	0	0	1.300	0	0	0

MIP neu:

Maßnahmenbezeichnung: Jubiläumsstiftung „Alte Heimat“, Sanierung Wohnsiedlung Alte Heimat, Rangfolgen-Nr. 001 (in T€)

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2018	Programmjahr 2019 bis 2023						nachrichtlich	
			Summe 2019-2023	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Finanz. 2025 ff
E (935)	391	0	391	0	0	391	0	0	0	0
B (940)	111.602	2.102	96.700	5.800	20.700	25.500	25.700	22.000	9.800	0
Summe	111.993	2.102	97.091	5.800	20.700	25.891	25.700	22.000	9.800	0
Z (362)	111.993	2.101	97.092	7.101	20.700	25.891	24.400	22.000	9.800	0
St. A.	0	1	-1	-1.301	0	0	1300	0	0	0

9. Das Kommunalreferat wird beauftragt, die für das Haushaltsjahr 2020 erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 3 Mio. Euro für das „Städtebauliche Entwicklungskonzept Alte Heimat“ auf Finanzposition 8800.988.7630.8 zum Haushaltsplanaufstellungsverfahren 2020, bzw. die in den weiteren Haushaltsjahren erforderlichen Haushaltsmittel zu den entsprechenden Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.
10. Dem Umbau des angemieteten Bürogebäudes Klausenburger Str. 2-6 zur Flüchtlingsunterkunft wird zugestimmt.
11. Das Planungskonzept zum Umbau der Klausenburger Str. 2-6 mit Projektkosten in Höhe von 19.450.000 Euro wird nach Maßgabe der Vorentwurfsplanung genehmigt.
12. Das Baureferat wird gebeten, die Ausführung zum Umbau der Klausenburger Str. 2 - 6 vorzubereiten und sämtliche für das Vorhaben erforderliche Vergaben zu tätigen.

13. Das Baureferat wird gebeten, den Umbau der Klausenburger Str. 2 - 6 durchzuführen.

14. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2019-2023 wird wie folgt fortgeschrieben:

MIP alt:

Maßnahmenbezeichnung: Klausenburger Str. 2-6, Umbau von Bürogebäuden zur Unterbringung von Flüchtlingen

Unterabschnitt: 0640, Maßnahmennummer: 7120, Rangfolge-Nr. 708

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2018	Programmjahr 2019 bis 2023						nachrichtlich	
			Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Finanz. 2025 ff
E (935)	0	0	0			0				
B (940)	904	4	900	900	0	0	0	0		
Summe	904	4	900	900	0	0	0	0		
Z (361)										
St. A.	904	4	900	900	0	0	0	0		

MIP neu:

Maßnahmenbezeichnung: Klausenburger Str. 2-6, Umbau von Bürogebäuden zur Unterbringung von Flüchtlingen

Unterabschnitt: 0640, Maßnahmennummer: 7120, Rangfolge-Nr. 708

Gruppe Bez.(Nr.)	Gesamt- kosten	Finanz. bis 2018	Programmjahr 2019 bis 2023						nachrichtlich	
			Summe	2019	2020	2021	2022	2023	2024	Finanz. 2025 ff
E (935)	460	0	460				460			
B (940)	18.990	4	18.986	900	3.000	10.000	2.186	2.900		
Summe	19.450	4	19.446	900	3.000	10.000	2.646	2.900		
Z (361)										
St. A.	19.450	4	19.446	900	3.000	10.000	2.646	2.900		

In diesen Gesamtkosten ist die Risikoreserve enthalten. Sie ist in den Projektkosten mit 17,5 %, das entspricht 2.900.000 Euro, berücksichtigt und wird im Jahr 2023

dargestellt.

15. Das Baureferat wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel und Verpflichtungsermächtigungen für die Maßnahme Klausenburger Str. 2 - 6 „Klausenburger Str. 2-6, Umbau Bürogeb. in UFW“, Finanzposition 0640.940.7120.2 zum Schlussabgleich 2020, bzw. zu den entsprechenden Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.
16. Das Sozialreferat wird gebeten, die erforderlichen Haushaltsmittel für die Einrichtungskosten der Maßnahme „Klausenburger Str. 2-6, Umbau Bürogeb. in UFW“, Finanzposition 0640.935.7120.2 termingerecht zu den entsprechenden Haushaltsplanaufstellungsverfahren anzumelden.
17. Diese Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle.